

Verschwiegenheit bei der Arbeit im Personalrat

Beitrag von „Krabappel“ vom 26. April 2018 20:39

[Zitat von hauhaien](#)

...So wurden uns PR z.B. ...Unsachlichkeit und unangemessene Angriffe ggü. der SL auf Konferenzen bzw. in einer Dienstversammlung vorgeworfen. (Wir haben auf die Einhaltung von Fristen, Regeln zur Beschlussfassung u.a. hingewiesen.)

...

Ohne von Personalratsrecht viel zu wissen ([@Meike](#). kennt sich z.B. gut aus...) würde ich vermuten, dass man über Daten anderer Verschwiegen sein muss. Wenn also ihr beschimpft werdet, geht es um eure Daten.

Hätte ja sonst eher was von Diktatur: ihr müsst euch beschimpfen und verleumden lassen, ohne davon berichten zu dürfen. Kann ich mir kaum vorstellen.